



WIR FEIERN DEN 5. GEBURTSTAG

GESCHÄFTSBERICHT 2018

INHALTSVERZEICHNIS

3	WORT ZUM ANFANG
4	WORAUF WIR BAUEN
5	WAS UNS WEITERBRINGT
6	WIE WIR STÄRKER WERDEN
7	WELCHE THEMEN ZU REDEN GABEN
8	UNSER VERWALTUNGSRAT
9	UNSERE GESCHÄFTSSTELLE
10/11	STANDORT BÖZEN
12/13	STANDORT MÖHLIN
14/15	STANDORT RHEINFELDEN
16/17	STANDORT STEIN
18/19	STANDORT ZUZGEN UND RSN
20	MIND CARE
21	PALLIATIVE CARE
22/23	KENNZAHLEN
24/25	ERFOLGSRECHNUNG
26	BILANZ PER 31.12.18
27	REVISIONSBERICHT

IMPRESSUM

Herausgeberin
Spitex Fricktal AG

Konzept und Gestaltung
Spitex Fricktal AG

Fotografie
Doris Stauffacher & Elinor Sager

Texte
Spitex Fricktal AG

Druck
Spam Druck + Verlag AG

WORT ZUM ANFANG

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auf den ersten (Rück-)Blick schien das 2018 ein Jahr wie jedes andere zu sein. Gespickt mit geplanten, aber auch unerwarteten **Herausforderungen**.

Aufwendige Projekte, wie die Einführung der elektronischen Kundendokumentation oder der Aufbau eines Disponenten Teams beanspruchten alle Mitarbeitenden in unterschiedlicher Weise zusätzlich zur Kernaufgabe „Pflege“.

Es galt mit Bildung und Förderung Grundlagen für **Weiterentwicklung** zu schaffen, knappe Personalressourcen zu überbrücken oder Bundesgerichtsentscheide umzusetzen.

Ein Jahr wie jedes andere eben? Nein, denn am 26. Oktober feierte Spitex Fricktal AG **den 5. Geburtstag**. An einer Geburtstagsparty durften wir mit all jenen feiern, die dazu beigetragen haben, eine moderne und professionelle Spitexorganisation aufzubauen. Dazu zählten:

...**die Mitarbeitenden**, welche sich vertrauensvoll auf den Veränderungsprozess eingelassen haben und jeden Tag unsere Spitex vertreten;

...**die ehemaligen Vereinspräsidenten**, welche sich vorausschauend und engagiert für einen Zusammenschluss einsetzten;

...**die Gemeinden**, welche weitsichtig entschieden und Aktionäre wurden;

...**der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung**, welche die Grundlagen für ein bedarfsgerechtes

Dienstleistungsangebot, einen modernen Arbeitgeber und innovativen Ausbildungsbetrieb sicherstellten;

...**den Spitex Förderverein**, welcher sich für die ambulante Gesundheitsversorgung einsetzte und die Spitex Fricktal AG immer wieder finanziell unterstützte.

Für einen Abend sollten die Herausforderungen und Anstrengungen des Spitexalltags in den Hintergrund treten und die **Freude über das Erreichte und der Spass am Zusammensein** zählen.

Verwöhnt mit feinem Essen und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm ergaben sich unzählige Gelegenheiten, sich besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Dass unter den 130 Gästen auch die Gemeinden gut vertreten waren, spiegelt die Wichtigkeit und das Interesse an unserer Spitex.

Die **Begeisterung Spitex** war vom ersten Moment an spürbar. Sie sorgte für eine grosse Verbundenheit und eine unkomplizierte Begegnung unter den Gästen. Es herrschte eine fröhlich gelöste Stimmung, welche den Abend zu etwas Besonderem machten.

Miteinander anpacken - miteinander etwas erreichen - und miteinander feiern!

Rosmarie Urich Peter Frick
Geschäftsführerin Verwaltungsratspräsident



WORAUF WIR BAUEN...

Wiederwahl des Verwaltungsrates

An der Generalversammlung vom 26. April 2018 stellten sich alle sieben Verwaltungsratsmitglieder den Aktionärgemeinden zur Wiederwahl und wurden einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Spitex Fricktal AG konnte also auch im 2018 auf eine solide Basis aus Erfahrung und Fachkompetenz bauen.

Mitarbeiterbefragung

In einer internen anonymen Befragung beurteilten 66% der Mitarbeitenden der Spitex Fricktal AG die Stärken und Schwächen unseres Betriebs.

Daraus ging hervor, dass unsere Mitarbeitenden die abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit in der Spitex gerne machen. Sie schätzen sowohl die Arbeit im Team, wie auch die Selbstständigkeit. Das grosszügige Weiterbildungsangebot und die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten wurden positiv bewertet und unsere Organisation als modern und professionell eingestuft.

Die Mitarbeitenden erlebten die Spitex aufgrund der wachsenden Anforderungen in einem steten Wandel mit vielen Veränderungen. Sie wünschten sich etwas mehr Zeit, um Entwicklungen festigen zu können. Für die Zukunft sollten noch flexiblere Arbeitszeitmodelle und grosszügigere Entschädigungen möglich sein.

Die Ergebnisse der Umfrage waren wertvoll und dienten als strategische Ausrichtungen und operative Zielsetzungen, welche im 2019 in Angriff genommen werden sollen.

Amtsübergaben in den Standorten

Mit der Pensionierung von Hilary Gianora (Bözen) und Beatrice Ackle (Stein) durften zwei erfahrene und langjährige Teamleiterin in den Ruhestand gehen. Anfang des Jahres wurden Monica Schläppi und Margreth Leimgruber von ihren Vorgängerinnen in ihre neue Funktion als Teamleitung der Spitex Fricktal AG eingearbeitet.

Auch in Zuzgen folgte mit Simon Tännler anfangs Jahr ein neuer Teamleiter. Sie alle drei sind erfahrene Spitex- und Führungsfachpersonen. Dass zwei der drei Teamleitungen bereits in grösseren Spitex-Betrieben gearbeitet haben, verschaffte uns einen gewinnbringenden Fremdblick.

Förderverein

Auch dieses Jahr unterstützte der Spitex Förderverein unsere Spitex mit grosszügigen Beiträgen von insgesamt 92'000 CHF und trägt damit die Gemeinden mit. Sei dies für die Spezialisierte Palliative Care, indem er die Vorhalteleistungen aller Gemeinden im Fricktal für den Dienst übernimmt bis die Ablösefinanzierung sichergestellt ist. Sei dies, indem er die Kosten für PR Anlässe wie dem Nationalen Spitex-Tag trägt und die Weiterbildung stützt oder die Kosten für ein Online Marketingkonzept übernimmt.

Bereits jetzt hat der Förderverein für 2019 weitere Mittel gesprochen, worüber wir uns freuen und was uns weiteres Wachstum ermöglicht.

Austausch mit den Aktionärgemeinden

An der Generalversammlung durften verschiedene Vertreterinnen und Vertreter der Aktionärgemeinden begrüsst werden, welche frisch im Amt waren. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung nutzten die Gelegenheit, einen umfassenden Einblick in das Leistungsangebot der Spitex Fricktal AG zu geben, sowie für Klarheit zur rechtlichen und finanziellen Ausgangslage der ambulanten Versorgung zu schaffen.

Besonders freute uns, dass Frau Barbara Hürlimann (Gemeinderätin von Sisseln, Bild unten links) eine Mitarbeiterin im Einsatz begleitete, um sich persönlich ein Bild von der Spitex zu machen. In einem Interview auf unserer Homepage fasst sie zusammen: „Die Spitex ist sehr wichtig! Es bedeutet Lebensqualität für die Betroffenen zu Hause gepflegt werden zu können. Seit heute weiss ich auch, dass die Spitex Fricktal AG Palliative Care anbietet und es eine körperlich und emotional anspruchsvolle Arbeit ist.“



WAS UNS WEITERBRINGT...

Elektronische Kunden-Dokumentation

Die Pflegedokumentation ist Arbeitsgrundlage der Pflege. Alle relevanten Informationen für die Pflege und Hauswirtschaft fliessen hier in der Planung und Dokumentation zusammen. Die pflegerischen Leistungen werden somit transparent und überprüfbar. Die Pflegedokumentation hat eine bedeutende rechtliche Relevanz.

Die Spitex Fricktal AG behandelt alle Daten gemäss Datenschutzrichtlinien streng vertraulich. Die elektronische Dokumentation bietet vielfältige Vorteile: standardisierte Erfassung; Lesbarkeit; eindeutige Begriffe durch Textbausteine; mittel- und langfristige Zeitersparnis im Tagesgeschäft; Dokumente können per Mausclick ausgedruckt oder per HIN-Mail direkt dem Hausarzt, Spital oder Pflegeheim und weiteren berechtigten Partnern gesendet werden.

Die Einführung und die Umstellung auf die elektronische Dokumentation banden viele Ressourcen. Nach der Ausbildung der speziellen Superuser wurden all unsere Mitarbeitenden standortweise zwei halbe Tage geschult. Die Superuser übernahmen dann die Begleitung in der Praxis.

Erfreulich waren die grosse Motivation und das Interesse der Mitarbeitenden, auch wenn nicht allen die Auseinandersetzung mit der Technik einfach fiel. In der Praxis herrschte viel Solidarität und die Mitarbeitenden unterstützten sich gegenseitig, um mit dem neuen System zurechtzukommen.

Ein Dispo-Team

Vor bald einem Jahr wurde das Dispo Team aufgebaut mit dem Ziel, die Teamleitungen in den Standorten von der immer aufwändiger werdenden Aufgabe der Planung, so wie den stetig zunehmenden Anrufen zu entlasten. Vier Fachfrauen aus Pflege und Administration übernahmen das Frontoffice und damit alle eingehenden Anrufe so wie die Disposition aller Kundeneinsätze.

Das neu geschaffene Team fungiert als Bindeglied in der Kette zwischen Standort und Kunde und ist somit einerseits im Kontakt mit den Kunden und andererseits auch im engen Austausch mit den Teamleitungen.

Durch den wellenförmigen Arbeitsanfall kann es im Büro des Dispo Teams auch Mal hektisch zu und her gehen. Dann gilt es ruhig zu bleiben, den Überblick zu bewahren und zu priorisieren.

Fahrkurse auf Schnee und Eis – für mehr Sicherheit

Die Finanzierung des Fördervereins ermöglichte 25 Mitarbeitenden einen tägigen TCS Fahrkurs in der Lenk, welcher bei den Mitarbeitern auf grosses Interesse stiess und überaus geschätzt wurde.

Die vorausgehende Übernachtung im Hotel Simmental sorgte dafür, dass die Stimmung gelassen und die Teilnehmenden ausgeruht in der Frühe bereit waren. Auf verschneitem und eisigem Grund profitierten die Teilnehmenden von der Möglichkeit sicher angeschnallt und auf leerer Fahrbahn die verschiedensten Manöver auszuprobieren und Grenzerfahrungen im Fahrzeug zu erleben.

Mit dem privaten Fahrzeug oder dem Spitexauto auf dem rutschigen Untergrund zu üben bis man sich sicher fühlte, gab Selbstvertrauen und Mut für die künftigen Herausforderungen im Strassenverkehr.



WIE WIR STÄRKER WERDEN...

Kinaesthetics – Wahrnehmung und Achtsamkeit

Kinaesthetics basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung. Sie führt zu einer erhöhten Achtsamkeit für die Qualitäten und Unterschiede der eigenen Bewegung in allen alltäglichen Aktivitäten.

Die Spitex Fricktal AG bot ihren Mitarbeitenden, im Rahmen der Gesundheitsförderung, vier Mal im Jahr die Möglichkeit an einer Kinaesthetics Trainingsgruppe teilzunehmen. Die Trainingsgruppe wurde von unseren Fachfrauen Beatrice Obrist (dipl. Pflegefachfrau HF und Kinaesthetics-Trainerin) und Thanatda Kiraly (Fachfrau Gesundheit und Kinaesthetics Peer Tutorin) geleitet.

Unsere beiden Gruppenleiterinnen schätzten den Austausch mit den Mitarbeitenden sehr und erlebten diese überaus motiviert und kreativ. Als Herausforderung sahen die beiden vor allem die unterschiedlichen Wissensstände und Erfahrungen der Teilnehmenden in Bezug auf Kinaesthetics. Im Hinblick auf 2019 wird das Angebot dank der regen Nutzung und Nachfrage ausgebaut.

Ausbildung – sechs Abschlüsse auf einen Streich

Unser Betrieb bietet jährlich rund zwölf Ausbildungsplätze für Fachpersonen Gesundheit EFZ oder Pflegefachpersonen HF an. Neben der Ausbildung von Jugendlichen fördern wir auch Erwachsene mit Nachhol- oder Teilzeitausbildungen.

Ein Team von ausgebildeten Berufsbildnerinnen unterstützte die Lernenden und Studierenden auf ihrem Ausbildungsweg. Dieses Jahr mussten wir mehrere kurzfristige Rücktritte vom Ausbildungsvertrag oder Ausbildungsabbrüche respektieren.

Dafür durften wir uns im Sommer gleich über sechs erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse freuen und Stefanie Beatrice, Tatiana Ferreira da Costa, Viktoria Keller, Elmedina Hajrizi, Chayenne Saner und Andrea Wirthlin zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Fachfrau Gesundheit gratulieren. Dass alle jungen Fachfrauen der Spitex Fricktal AG treu blieben, freute nicht nur die Geschäftsleitung sondern auch die Teamleitungen und Mitarbeitenden in den Standorten.

Routinemässiges Auffrischen von BLS/AED

Zum ersten Mal führten wir interne Trainings in BLS (Basic Life Support) und der Anwendung des AED (automatisierter externer Defibrillator) durch.

Life Support (Rettung Basel) schulte das richtige Verhalten in Notsituationen, die entscheidenden Massnahmen bis zum Eintreffen der Profis und bot praktische Trainingsmöglichkeiten der lebensrettenden Sofortmassnahmen. Die Schulungen wurden mit einem Ausweis des SRC (Swiss Resuscitation Council) abgeschlossen. Die Mitarbeitenden der Spitex Fricktal AG werden künftig alle zwei Jahre ihr Zertifikat erneuern. Dafür bieten wir jährlich drei Kurse an.

Unsere Mitarbeitenden sind nicht nur viel im Strassenverkehr unterwegs, wo sie mit Unfällen konfrontiert sind, sondern immer mehr auch bei Kundinnen und Kunden im Einsatz, welche mittels ihrer Patientenverfügung eine Reanimation wünschen. Für die Spitex Fricktal AG ist wichtig, dass die Mitarbeitenden in Notfallsituationen schnell und korrekt handeln können.



Kompetenzzentrum Spezialisierte Palliative Care

Nachdem sich im Aargau zwei der sieben Kompetenzzentren zurückzogen, wurden die Einzugsgebiete neu aufgeteilt. Aus diesem Grund schloss Spitex Fricktal AG mit zwei zusätzlichen NPO Spitex eine Leistungsvereinbarung zur Zusammenarbeit. Ab 2019 wird sie mit ihrer spezialisierte Palliative Care auch der Spitex Döttingen, Klingnau, Koblenz und der Spitex Bad Zurzach ihre Dienstleistung anbieten.

WELCHE THEMEN ZU REDEN GABEN...

Gleich zwei neue Filmstars

Die OdA GS Aargau (Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit) suchte im Rahmen des Projekts „OdA's Next Youtube Star“ nach motivierten Lernenden, die sich von einer Kamera im Berufsalltag begleiten lassen.

Wir haben uns gefreut, dass sich aus unseren Reihen gleich eine Studierende HF und eine Lernende FaGe der Nachholbildung für das Projekt interessierten und sich bewarben. Noch grösser war die Überraschung, als die Verantwortlichen der OdA mitteilten, dass gleich beide aus der grossen Anzahl Bewerberinnen und Bewerbern auserkoren wurden.

Die beiden Fachfrauen wurden während ihrer täglichen Arbeit von einem Filmteam begleitet. Die verschiedenen Sequenzen wurden zu einem Kurzfilm geschnitten und erst kürzlich auf den Webseiten der OdA GS Aargau, der Spitex Fricktal AG sowie auf YouTube veröffentlicht.

Verlagerung der Kosten für Pflegematerial

Seit einer Bundesgerichtsentscheid sind die Krankenkassen entlastet, dafür die stationäre und ambulante Langzeitpflege gefordert. Nach dem Entscheid von November 2017 müssen Heime und Spitexorganisationen künftig das Pflegematerial für die Fachanwendung über die Restkosten der Gemeinde finanzieren. Bei den Spitexbetrieben, anders als bei den Heimen, verzichten die Kassen auf eine Rückforderung der Kosten 2015 bis 2017.

Am Nationalen Spitex-Tag in den Gemeinden

Der Nationale Spitex-Tag findet immer am 1. Samstag im September statt und ist ein Event, der vom Spitex Verband Schweiz ins Leben gerufen wurde. Er findet jeweils unter einem bestimmten Thema statt und hat das Ziel auf die Spitex und ihre immer wichtiger werdende Rolle im Gesundheitswesen hinzuweisen.

Auch Spitex Fricktal AG war an diesem Ehrentag unterwegs. An unseren Ständen in den Standortgemeinden hatten Interessierte die Möglichkeit mit einer Spritze einen original «Spitex-Berliner» zu füllen, mit unseren Fachfrauen, Fachmännern und Lernenden ins Gespräch zu kommen und an unserem Wettbewerb teilzunehmen.



Die spezialisierte Palliative Care – auf dem Podium

Sandra Ackermann, unsere Fachfrau für die spezialisierte Palliative Pflege, setzt sich für eine enge Vernetzung im ambulanten, speziell im palliativen Bereich, ein. Neben den verschiedenen Hausarztzirkeln wurde sie zum Podiumsgespräch der Hospizbewegung Fricktal zum Thema „Palliative Care – Da sein bis zum Ende“ eingeladen.

Sie erzählte, wie gemeinsam mit der Koordinationsstelle Palliative Care zum ersten Mal im Aargau einer Kundin eine Bluttransfusion im häuslichen Umfeld verabreicht werden konnte. Bis dies soweit war, mussten Absprachen mit den Blutspendezentren getroffen werden, Rechts- und Sicherheitsaspekte geklärt und das praktische Handling (Transport der Konserven etc.) festgelegt werden.

Spitex Fricktal AG mit dem Netzwerk an die EXPO19

Gemeinsam mit sieben sozialen Institutionen aus dem Fricktal plant unsere Spitex einen Auftritt an der EXPO19 in Rheinfelden. Das Netzwerk „vernetzt. bewegt. sozial für Menschen im Fricktal“ will die einzelnen Kräfte bündeln und auf die ambulanten Versorger im Gesundheitswesen aufmerksam machen.

Gleichzeitig wird Spitex Fricktal AG gemeinsam mit verschiedenen Anbietern im Gesundheitswesen an der Berufsschau der EXPO19 teilnehmen, um einen Einblick in das Ausbildungsangebot im Bereich Pflege und Gesundheit innerhalb des Fricktals zu geben.

UNSER VERWALTUNGSRAT



ZUM VERWALTUNGSRAT GEHÖREN:

Von oben links nach rechts:

Ueli Agustoni, im Verwaltungsrat seit 2013
Fachgebiete: Personalführung und Sozialversicherungen

Franco Mazzi, im Verwaltungsrat seit 2013
Fachgebiete: Politik und Gemeindevertretung

Peter Frick, Verwaltungsratspräsident seit 2013
Fachgebiete: Gesundheitswesen, Finanzen und Unternehmensführung

Dr. Philipp Bachmann, im Verwaltungsrat seit 2016
Fachgebiete: Gesundheitswesen, Altersarbeit und Unternehmensführung

Von unten links nach rechts:

Käthi Hirt, im Verwaltungsrat seit 2013
Fachgebiete: Gesundheitswesen, Altersarbeit, Unternehmensführung

Giovanni Carau, im Verwaltungsrat seit 2013
Fachgebiete: Politik und Gemeindevertretung

Astrid Mounier, im Verwaltungsrat seit 2013
Fachgebiet: Recht

UNSERE GESCHÄFTSSTELLE



Links im Bild:

Margrith Candrian, Qualität & Entwicklung,
stellvertretende Geschäftsführung

Rechts im Bild:

Rosmarie Urich, Geschäftsführung

Vasvije Bedzeti, Reinigungskraft



Von hinten links nach rechts:

Christina Renevey, Personal und Kommunikation

Sonja Schüpfer, Finanzen

Brigitte Freiermuth, Informationstechnik

Judith Pichler, Disposition und Telefonzentrale

Vorne sitzend:

Petra Lützelschwab, Disposition und Telefonzentrale



Von hinten links nach rechts:

Elinor Sager, Kommunikation

Simone Lützelschwab, Bildungsverantwortliche

Von vorne links nach rechts:

Conny Maier, Personal

Fabienne Jegge, Disposition und Telefonzentrale

ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Vasvije Bedzeti • Margrith Candrian • Brigitte
Freiermuth • Doris Frick • Fabienne Jegge • Petra
Lützelschwab • Simone Lützelschwab • Conny Maier
• Judith Pichler • Christina Renevey • Elinor Sager •
Sonja Schüpfer • Rosmarie Urich • Gabriele Zeoli



GELEISTETE STUNDEN

7'860 h

1 - 2

AUSBILDUNGSPLÄTZE

KUNDENBESUCHE

17'797

KUNDEN

112

Eintritte: 81
Austritte: 79

GEMEINDEN

7

49'462 km

ZURÜCKGELEGTER WEG
MIT DEM AUTO

15

MITARBEITENDE

STANDORT
BÖZEN



UNSERE TEAMLEITUNG:

Anfangs 2018 übernahm **Monica Schläppi** (rechts im Bild) die Teamleitung des Standorts Bözen. Seit 1991 ist sie im Spitexbereich tätig, zuletzt in einer grossen Spitexorganisation im Limmattal. Ihr gefällt die Arbeit in der Spitex sehr und setzt sich gerne für das Wohl der Kunden und Mitarbeiter ein.

Ihre Freizeit verbringt sie mit ihrer Familie und Freunden. Sie liebt die Natur und das Reisen und geniesst auch gerne mal die Ruhe mit einem guten Buch.



ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Marlis Bitter · Anita Bürgi · Hilary Gianora ·
 Silvia Grenacher · Carmen Haas · Rahel Kindler ·
 Ramabiriyaa Krishnadas · Rahel Meier ·
 Deborah Metz · Monika Nemeth · Beatrice Obrist ·
 Michaela Riedel · Barbara Ruf · Monica Schläppi ·
 Claudia Widmer · Brigitte Zavelberg · Rita Zimmerli



DAS MACHT UNSER TEAM BESONDERS:

Das eher kleine Team vom Standort Bözen kennt sich sehr gut, was zu einem **grossen Zusammenhalt** führt.

Der Standort Bözen versorgt ein **grossflächiges Gebiet**. Dazu gehören die Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen, Herznach, Hornussen, Ueken und Zeihen.

Die individuellen Wohnsituationen der Kunden im eher ländlichen Gebiet bringen Herausforderungen mit sich, auf die der Standort Bözen flexibel reagieren kann. Von Attika Wohnungen bis zum abgelegenen alten Bauernhof sind alle möglichen Wohnsituationen dabei.



18

MITARBEITENDE

KUNDEN

218

Eintritte: 136
Austritte: 127

1

GEMEINDE

AUSBILDUNGSPLÄTZE

3 - 4

www.spitex-fricktal.ch

38'823 km

ZURÜCKGELEGTER WEG
MIT DEM AUTO

STANDORT
MÖHLIN

12'540 h

GELEISTETE STUNDEN

28'531

KUNDENBESUCHE

UNSERE TEAMLEITUNG:

Im Februar 2019 übernahm **Therese Reimann** die Teamleitung des Standorts in Möhlin. Schon seit über 22 Jahren arbeitet sie bei der Spitex und war bereits vier Jahre stellvertretende Teamleiterin bevor sie den Posten selbst übernahm.

Sport gehört zu ihren liebsten Freizeitaktivitäten. Sie geht gerne joggen und kommt oft mit dem Fahrrad zur Arbeit. Neben der Spitex ist sie ausserdem als Leiterin in der Behindertensportgruppe Fricktal tätig. Sie freut sich ein so motiviertes Team zu führen und mit ihnen für das Wohl der Kunden zu sorgen.

Gemeinsam mit ihrem Team versorgt Therese Reimann die Gemeinde Möhlin. Obwohl nur Möhlin zum Einzugsgebiet des Standorts gehört, legen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund der Grösse des Dorfes viele Kilometer zurück.



DAS MACHT UNSER TEAM BESONDERS:

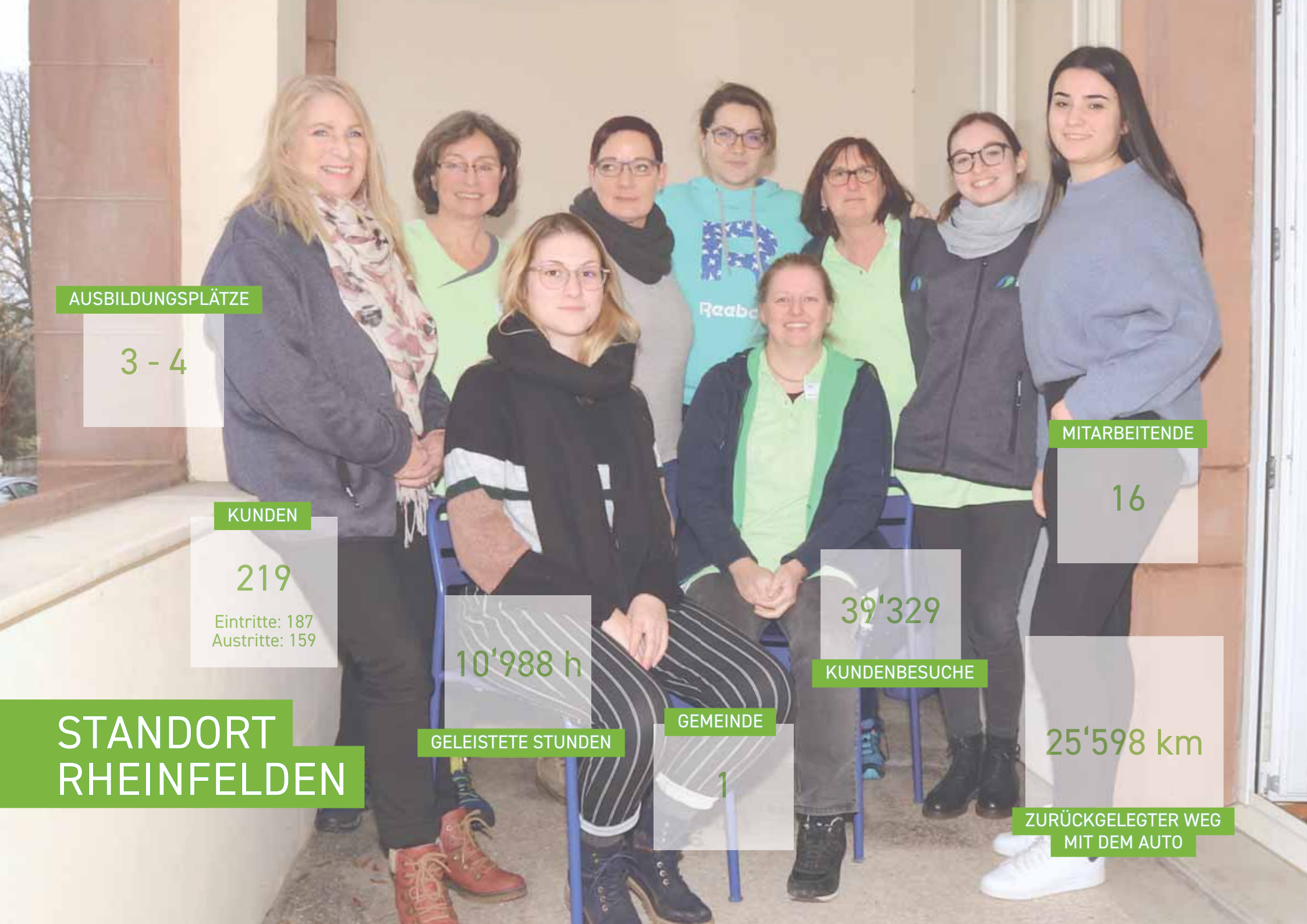
Flexibilität, Kreativität und Belastbarkeit sind Eigenschaften, für die das Team in Möhlin steht.

Die enge Zusammenarbeit zwischen somatischer Pflege, Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen und Mind Care zeichnet den Standort in Möhlin aus. Durch das Nutzen der gemeinsamen Räumlichkeiten findet sich eine **offener und vertrauter Austausch** zwischen den Teams.



ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Selina Adamek • Anja Aenishänslin • Özlem Atici •
Andrea Bussinger • Susi Cicchetti • Sara Deppisch
• Rita Freiermuth • Aysun Fricker • Christine Giller
• Luwam Girmay • Maren Graebner • Sonja Hartner
• Susanne Hoschke • Anna Körkel • Yvonne Matko •
Edgar Nachtigal • Therese Nussbaumer • Alessia
Pellerino • Anja Pfeiffer • Tanja Prosdocimo • Therese
Reimann • Chayenne Saner • Sandra Schmid • Betül
Simsek • Astrid Spuhler • Sandra Thommen



AUSBILDUNGSPLÄTZE

3 - 4

KUNDEN

219

Eintritte: 187
Austritte: 159

10'988 h

GELEISTETE STUNDEN

GEMEINDE

1

39'329

KUNDENBESUCHE

MITARBEITENDE

16

25'598 km

ZURÜCKGELEGTER WEG
MIT DEM AUTO

STANDORT
RHEINFELDEN



UNSERE TEAMLEITUNG:

Seit Februar 2016 ist **Monika Niederhauser** (unten rechts) die Teamleiterin des Standorts in Rheinfelden. Gemeinsam mit ihrem Team versorgt sie die Gemeinde Rheinfelden.

In ihrer Freizeit trifft man sie oft mit ihren Hunden in der Natur beim Spazieren an. Mit ihren beiden Bolonkas trainiert Monika Niederhauser regelmässig in der Hundeschule und übt Fährtsensuche.

DAS MACHT UNSER TEAM BESONDERS:

Respekt, Wertschätzung, Offenheit und Fröhlichkeit werden im Team in Rheinfelden gross geschrieben.

Das **dynamische Team** ist durch Individualität und Vielfalt geprägt und trifft in Rheinfelden auf eine - für das Fricktal - städtische Gegend. Da nicht das gesamte Städtchen mit dem Auto befahrbar ist, kommt es öfters vor, dass die Mitarbeitenden das Auto stehen lassen müssen und die Kunden zu Fuss oder mit dem Velo besuchen. Unser Motto: „**Wir ziehen alle am gleichen Strang.**“



ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Sihana Ademi • Silke Aderhold • Jeanette Baumgartner • Stefanie Beatrice • Melanie Eng • Tatiana Ferreira da Costa • Christina Friebe • Fabiène Gasser • Corinne Häuptli • Mevlida Imsirovic • Barbara Jordan • Mesut Karaboyun • Christina Keiser • Thanatda Kiraly • Rahel Nuria Künzli • Laura Limani • Beatrice Mosimann • Monika Niederhauser • Yvonne Schaffner • Manuela Schmid • Manuela Schweizer • Silvia Seez • Dragan Trajkovic • Marion Wolf • Nicole Zellweger



2 - 3

AUSBILDUNGSPLÄTZE

GELEISTETE STUNDEN

11'228 h

26'800

KUNDENBESUCHE

GEMEINDEN

7

STANDORT
STEIN

KUNDEN

219

Eintritte: 167
Austritte: 177

25

MITARBEITENDE

ZURÜCKGELEGTER WEG
MIT DEM AUTO

66'374 km



UNSERE TEAMLEITUNG:

Seit 2018 ist **Margreth Leimgruber** die Teamleiterin des Standorts in Stein. Schon seit 27 Jahren arbeitet sie bei der Spitex. Sie startete als Krankenpflegerin und machte dann die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF.

In ihrer Position als Teamleitung ist es Margreth Leimgruber wichtig, stets eine kooperative, wertschätzende und vertrauensvolle Haltung einzunehmen.

Als Ausgleich zur Arbeit ist Margreth Leimgruber gerne in Bewegung. Mehrmals pro Woche geht sie joggen und gibt Trainingsstunden im DTV Stein.



DAS MACHT UNSER TEAM BESONDERS:

Das Team in Stein zeichnet sich aus durch **lösungs- und zielorientiertes Handeln** aus. Probleme können so konstruktiv gelöst und Feedback umgesetzt werden. Die gemeinsamen Mahlzeiten, der Zusammenhalt und eine humorvolle Stimmung machen den Standort Stein besonders.

Die Gemeinden Eiken, Münchwilen, Mumpf, Obermumpf, Sisseln, Stein und Wallbach gehören zum Einzugsgebiet des Standorts.



ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Beatrice Ackle • Melanie Braselmann • Anita Calabretto • Anke Dietwiler • Prisca Maria Egli • Nathalie Flükiger • Gudrun Geissberger • Martina Hauns • Beate Hofmann • Silvia Hofmann • Andrea Huber • Victoria Keller • Tatiana Korosova • Claudia Kreider • Rita Lachat • Margreth Leimgruber • Maya Liechti • Celina Mayer • Carole Märke • Ildiko Paul • Brigitte Scartazzini • Joana Schlögl • Judith Siebold • Barbara Stamm • Daniela Steiger • Regina Maria Teixeira • Andrea Wirthlin • Manuela Zemp • Sonia Ziegler



GELEISTETE STUNDEN

5'755 h

1 - 2

AUSBILDUNGSPLÄTZE

17

MITARBEITENDE

12'114

KUNDENBESUCHE

STANDORT
ZUZGEN

94

Eintritte: 66
Austritte: 61

KUNDEN

5

GEMEINDEN

60'011 km

ZURÜCKGELEGTER WEG
MIT DEM AUTO

Spitex Fricktal AG



UNSERE TEAMLEITUNG:

Simon Tännler ist der Teamleiter des Standorts in Zuzgen. Anfangs 2018 übernahm er den Posten als Teamleitung und versorgt mit seinem Team die Gemeinden Hellikon, Schupfart, Zeiningen, Zuzgen und Wegenstetten.

Aufgewachsen im Bündnerland führte sein Weg via Rettungsdienst in die Pflege. Er entdeckt auf Reisen gerne die Welt und hat eine Passion für die Musik.

DAS MACHT UNSER TEAM BESONDERS:

Das Team in Zuzgen beschreibt sich als „gemischtes“ Team. Verschiedenste Altersklassen mit den unterschiedlichsten Wurzeln sind vertreten. Die Verbindung zum Regionalen Spät- und Nachtdienst ist sehr eng: Mitarbeitende vom Tag unterstützen den RSN und umgekehrt.

Flexibilität, Toleranz und Motivation sind Eigenschaften, die das Team ausmachen. Sie sind kreativ im Prozess ein gutes Miteinander zu finden und zu erhalten. Bei ihrer Arbeit steht der Kunde stets im Mittelpunkt. Unser Motto: „**Eine(r) für alle, alle für einen.**“

ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Barbara Baumann • Anita Bucher • Fabiola Buck • Christian Dietschi • Sandra Ferrara • Rosi Gersbach • Elmedina Hajrizi • Sonja Helm • Dilara Kinir • Olivia Klaus • Stefanie Kym • Nicole Mahrer • Susanne Merlo • Iveta Miklasova • Marlies Nussbaum • Christine Schaffner • Erich Schall • Marianne Schmissrauter • Doris Schöntaupe • Maike Sörensen • Simon Tännler • Karin Waldmeier • Silvia Waldmeier • Telma Ventura • Simone Wörner • Susana Zimmerli • Anna Zimmermann



REGIONALER SPÄT- UND NACHTDIENST

Angegliedert am Standort Zuzgen versorgt der regionale Spät- und Nachtdienst (RSN genannt) Kunden ausserhalb der normalen Besuchszeiten und nicht nur im Einzugsgebiet der Spitex Fricktal AG, sondern auch der Spitex Kaiseraugst und Spitex Magden, Maisprach und Olsberg. Die Mitarbeitenden sind zu später Stunde unterwegs und bieten **Sicherheit und Pflege in der Nacht.**

ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Fabiola Buck • Giuseppa Guarino • Thanatda Kiraly • Stefanie Kym • Sonja Steppan • Simon Tännler • Sabine Weider • Nadja Wunderlin



zurückgelegter Weg in km 20'769	Kunden 18 Eintritte: 2 Austritte: 5	Gemeinden 25
Mitarbeitende 7	geleistete Stunden 812 h	Kundenbesuche 2'355



MIND CARE

Gemeinden
21

Mitarbeitende
7

geleistete
Stunden
2'930 h

Kunden
100

Eintritte: 42
Austritte: 29

Kundenbesuche
3'067

zurückgelegter
Weg in km
20'883

Das Spezialteam **Mind Care** ist dem Standort in Möhlin angegliedert und besteht aus spezifisch ausgebildetem Fachpersonal für die psychiatrische Pflege.

Die Mind Care übernimmt Beratung, Betreuung und Begleitung von Menschen mit **psychischen Erkrankungen und Demenz**. Sie betreut Kunden in allen 21 Aktionärsgemeinden der Spitex Fricktal AG.

UNSERE TEAMLEITUNG:

Seit 2018 ist die Mind Care ein eigenständiges Team unter der Leitung von **Ursula Sager** (in der zweiten Reihe ganz links). Sie ist langjährige Mitarbeiterin der Spitex Fricktal AG und bringt breites Fachwissen mit.

In ihrer Freizeit ist Ursula Sager gerne in der Natur unterwegs, geht spazieren, liest oder verbringt Zeit mit ihrer Familie.

DAS MACHT UNSER TEAM BESONDERS:

Das Team schätzt die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten, Beiständen aber auch den standortübergreifenden Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen.

ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Maren Graebner • Monika Hamlascher •
Ottmar Jahn • Marica Jazvic • Jens Losse •
Ursula Sager • Stefanie Vogel •
Antoinette Zimmermann

Die **Palliative Care** bietet spezialisierte ambulante Pflege für Menschen mit unheilbaren Krankheiten oder Menschen am Lebensende.

Das Spezialteam pflegt und betreut schwer chronisch kranke und sterbende Menschen in ihrem persönlichen Umfeld und stellt die Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden ins Zentrum.

Angegliedert an den Standort Stein betreut die Palliative Care ein Einzugsgebiet von mehr als 100'000 Einwohnern und deckt damit nicht nur die Aktionärgemeinden der Spitex Fricktal AG ab.

UNSERE TEAMLEITUNG:

Sandra Ackermann (Bild links) ist seit 2017 die Leiterin des Palliative Care Teams. Bevor sie zur Spitex Fricktal AG kam, arbeitete sie bei der Krebsliga und der Onko Spitex, die neu zur Palliative Care Spitex wurde.

Sandra Ackermann ist Familienmutter von Kindern im Schulalter und hat neben der Spitex ein Engagement als Schulpflegepräsidentin. Sie arbeitet gerne im Garten, geht spazieren und liest.

ZU UNSEREM TEAM GEHÖRTEN 2018:

Sandra Ackermann • Simone Wörner

Gemeinden

47

Mitarbeitende

2

geleistete
Stunden

200 h

Kunden

44

Eintritte: 49
Austritte: 49

Kundenbesuche

169

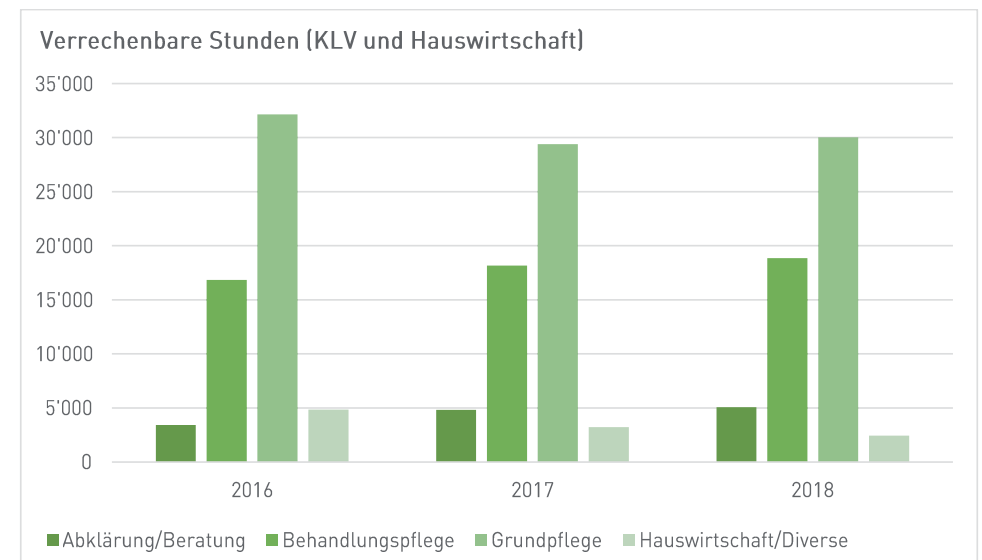
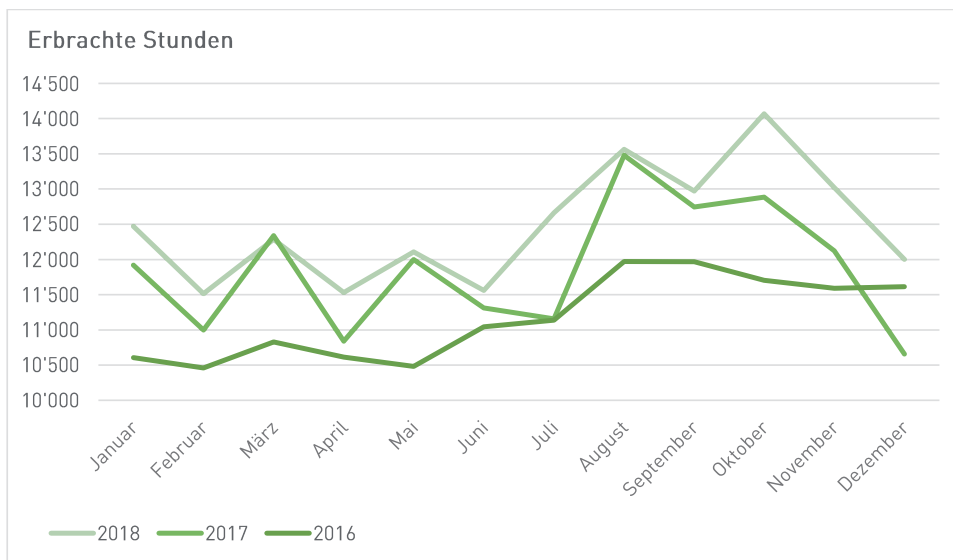
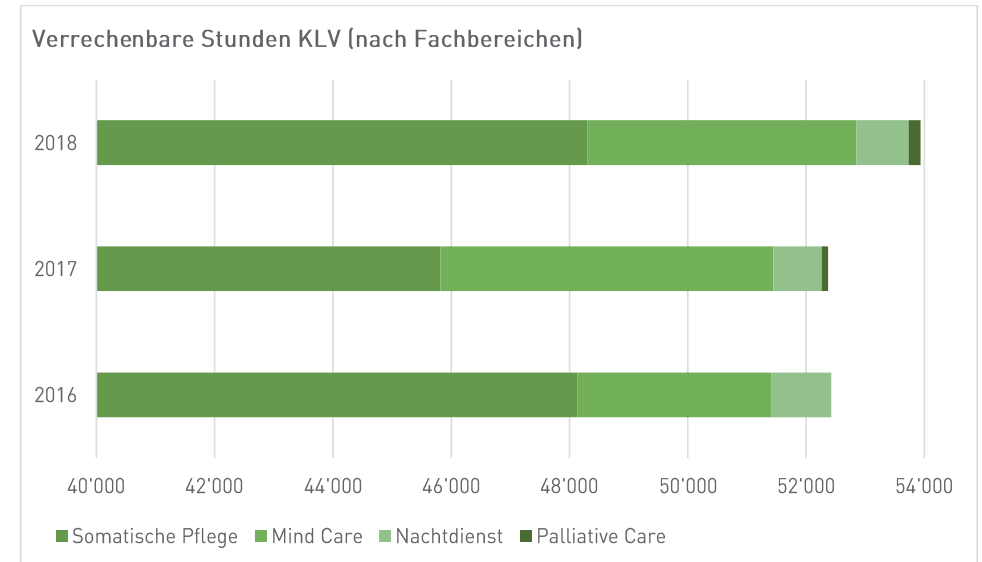
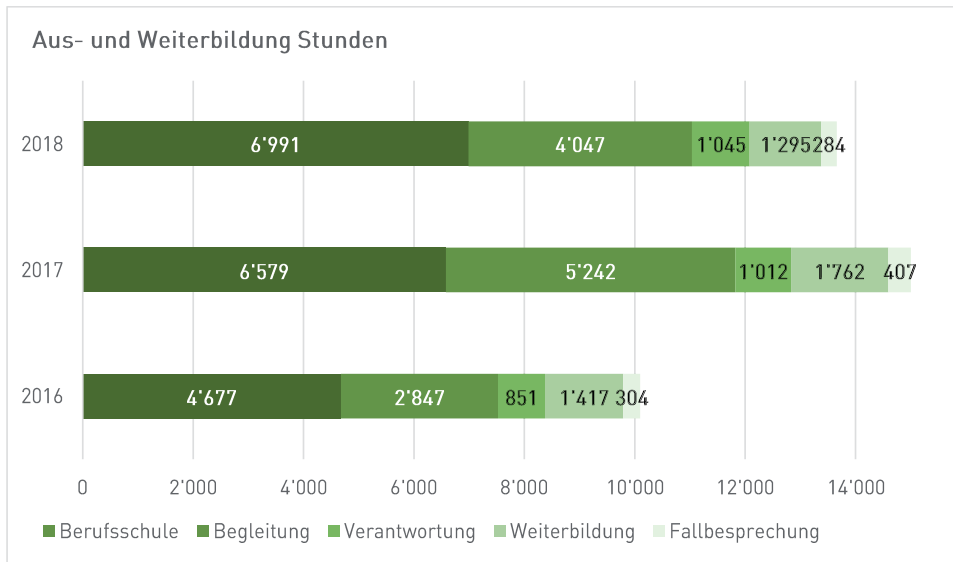
zurückgelegter
Weg in km

1'840

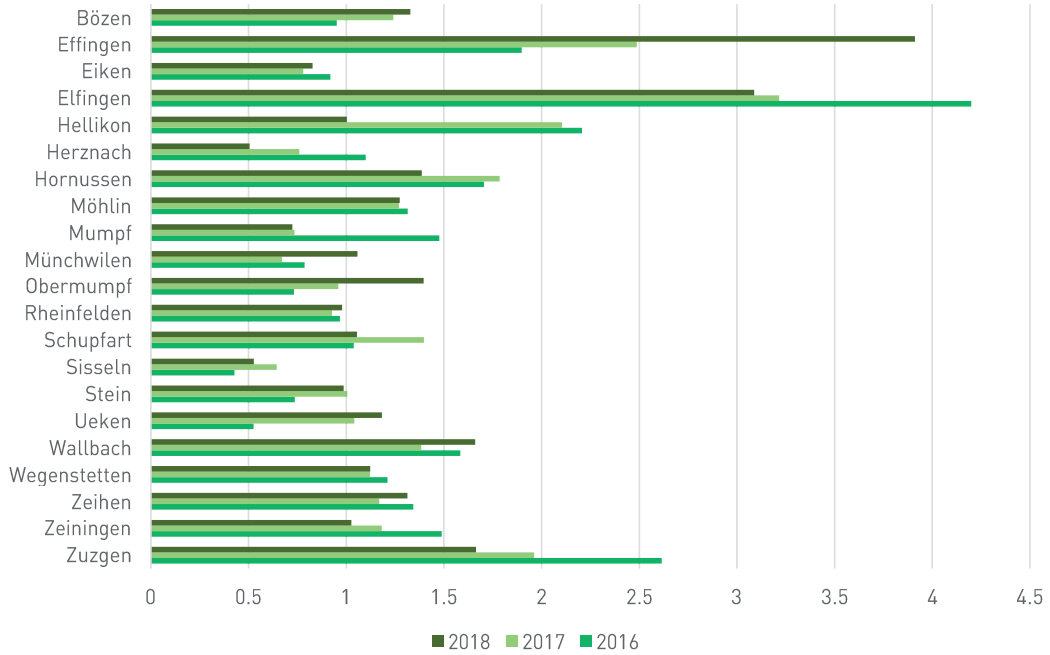


PALLIATIVE CARE

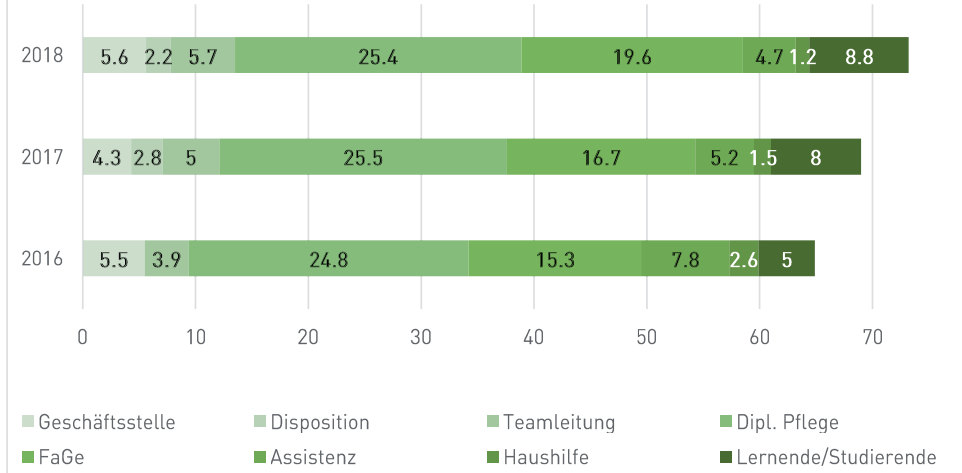
KENNZAHLEN 2018



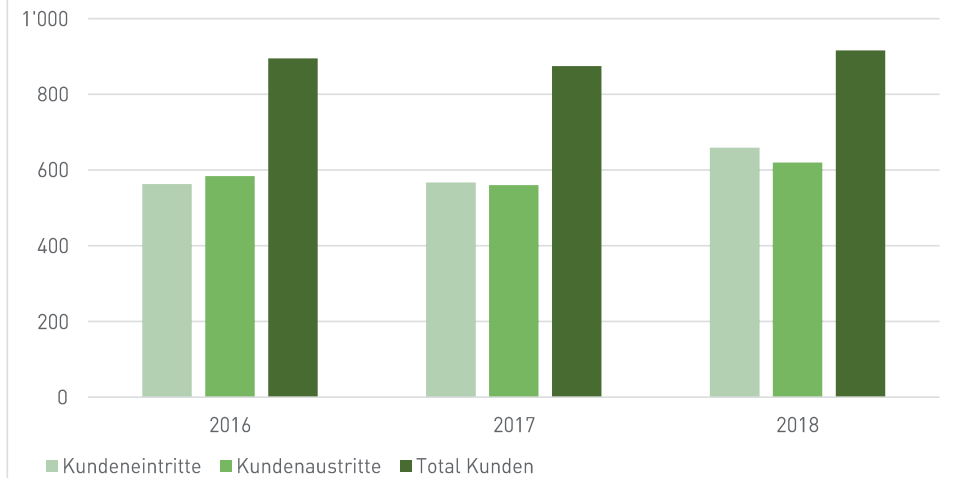
In Rechnung gestellte Stunden pro Einwohner



Vollzeitstellen Mitarbeitende



Anzahl Kunden, Ein- und Austritte



ERFOLGSRECHNUNG 2018

	2018 CHF	%	2017 CHF	%	Abweichung CHF
Ertrag					
Ertrag Pflege und Behandlung	3'273'598.60		3'185'818.55		
Ertrag Patientenbeteiligung	582'211.05		567'640.05		
Ertrag aus Hauswirtschaft	87'293.75		115'350.00		
Ertrag SPC	43'521.10		23'301.00		
Ertrag aus Materialverkauf und Vermietung	44'785.30		49'228.65		
Debitorenverluste und Delkredere	3'526.10		-633.10		
Betriebsertrag	4'034'935.90	56.85%	3'940'705.15	58.22%	94'230.75
Sonstige Erträge	17'127.15	0.24%	18'500.05	0.27%	-1'372.90
TOTAL ERTRAG	4'052'063.05	57.09%	3'959'205.20	58.49%	92'857.85
Aufwand					
Bruttolöhne	5'294'239.80		5'080'399.45		
Sozialleistungen	855'515.35		813'505.30		
Personalausleihe	-4'104.15		-4'033.25		
RSN / externes Fachpersonal	57'971.60		1'074.00		
Ausbildungsaufwand	79'702.30		65'160.30		
Ausbildungsverpflichtung	-566.70		45'175.80		
Diverse Personalkosten	35'438.50		13'524.15		
Personalaufwand	6'318'196.70	89.03%	6'014'805.75	88.86%	303'390.95
Raumaufwand	172'527.50	2.43%	167'412.30	2.47%	5'115.20
Medizinischer Bedarf	68'572.80		54'837.40		
Betriebskosten Fahrzeuge	95'964.45		89'766.25		
Entschädigung private Fahrzeuge	66'853.50		71'309.65		
Sach- und Transportaufwand	231'390.75	3.26%	215'913.30	3.19%	15'477.45

	2018 CHF	%	2017 CHF	%	Abweichung CHF
Unterhalt und Reparaturen	1'924.95	0.03%	424.20	0.01%	1'500.75
Anschaffungen und Abschreibungen	27'123.75	0.38%	46'084.85	0.68%	-18'961.10
Büromaterial, Kommunikation, Porto	52'091.50		59'138.90		
EDV Kosten	146'506.03		126'744.68		
Entschädigungen Verwaltungsrat	46'700.55		47'758.30		
Rechtsberatung	5'971.35		0.00		
Revisionsstelle	5'000.00		5'000.00		
QS Audit	0.00		5'150.00		
Verbandsbeitrag	37'576.35		37'348.30		
Werbekosten / Generalversammlung	30'843.90		15'128.70		
Verwaltungs- und Werbeaufwand	324'689.68	4.58%	296'268.88	4.38%	28'420.80
Versicherungs- und Finanzaufwand	19'509.84	0.27%	20'493.76	0.30%	-983.92
Übriger Betriebsaufwand	1'574.65	0.02%	7'406.10	0.11%	-5'831.45
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	7'096'937.82	100.00%	6'768'809.14	100.00%	328'128.68
BETRIEBSERGEBNIS	-3'044'874.77	-42.91%	-2'809'603.94	-41.51%	-235'270.83
Ausserordentlicher Ertrag	7'366.20		4'490.70		
Zuschuss Förderverein	92'000.00		136'500.00		
Ausserordentlicher/Betriebsfremder Aufwand/ Ertrag	99'366.20	1.40%	140'990.70	2.09%	-41'624.50
UNTERNEHMENSERGEBNIS / GEMEINDEBEITRÄGE	-2'945'508.57	-41.51%	-2'668'613.24	-39.42%	-276'895.33
BUDGET	2'756'600.00		2'480'000.00		276'600.00

BILANZ PER 31.12.2018

	2018 CHF	%	2017 CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	598'494.07		332'052.25	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	497'481.20		608'306.40	
Delkredere	-14'000.00		-19'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	35'100.95		33'877.90	
Total Umlaufvermögen	1'117'076.22	99.09%	955'236.55	98.59%
Mobilien und Einrichtungen	10'300.00		13'700.00	
Total Anlagevermögen	10'300.00	0.91%	13'700.00	1.41%
TOTAL AKTIVEN	1'127'376.22	100.00%	968'936.55	100.00%
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293'167.20		189'730.95	
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	70'610.35		21'676.80	
Übrige Verbindlichkeiten	133'461.00		106'477.35	
KK Aktionärsvereine	-196'249.56		-195'947.99	
Passive Rechnungsabgrenzung	331'633.80		347'797.15	
Total kurzfristiges Fremdkapital	632'622.79	56.11%	469'734.26	48.48%
Aktienkapital	444'000.00		444'000.00	
Spenden	50'753.43		55'202.29	
Total Eigenkapital	494'753.43	43.89%	499'202.29	51.52%
TOTAL PASSIVEN	1'127'376.22	100.00%	968'936.55	100.00%

HERZOG TREUHAND AG

4332 Stein
Brotkorbstrasse 1
Telefon 062 866 11 33
Telefax 062 866 11 44

Zweigbüro: 4310 Rheinfelden
Kaiserstrasse 7b
Telefon 061 831 27 37
Telefax 062 866 11 44

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2018**
an die ordentliche Generalversammlung der
SPITEX FRICKTAL AG, 4332 STEIN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Fricktal AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Stein, 25. Februar 2019

Q:\Spitex Fricktal\785\Revision\Revision 2018\Revisionsbericht 2018.docx AK 34

HERZOG TREUHAND AG STEIN



Remo Vinci
leitender Revisor
zugel. Revisionsexperte



Lukas Herzog
zugel. Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung



WIR DANKEN...

- ... UNSEREN AKTIONÄRSGEMEINDEN,
- ... DEM VORSTAND DES FÖRDERVEREINS UND SEINEN MITGLIEDERN,
- ... UNSEREN MITARBEITENDEN,
- ... UNSEREN KUNDINNEN/KUNDEN UND IHREN ANGEHÖRIGEN,
- ... DEM VERWALTUNGSRAT,
- ... DEN OPERATIVEN FÜHRUNGSKRÄFTEN,
- ... UND DEN PARTNERORGANISATIONEN

... FÜR IHR GROSSES VERTRAUEN UND DIE PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT IM SINNE EINER GUTEN AMBULANTEN, INTEGRIERTEN GESUNDHEITSVERSORGUNG.

